

Aktion Landshuter Kinderweihnacht startet

Die Weihnachtskarten, ein wichtiger Auftakt der Spendenaktion, gibt es bereits in der Stadt

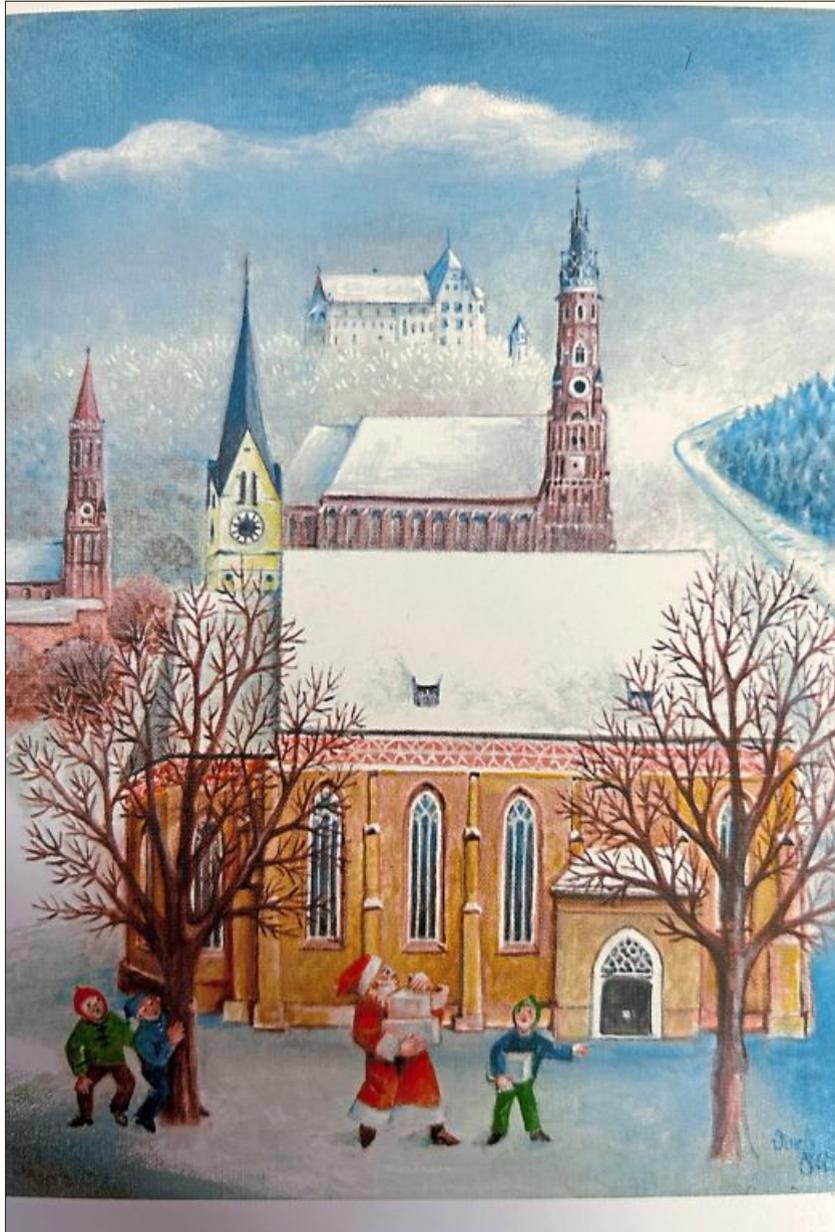
(red) Mit einer Neuauflage ist die Landshuter Kinderweihnachtskarte wieder da: wie immer Teil der großen Spendenaktion zugunsten von Landshuter Kindern und ihren Familien zu Weihnachten. Gut 100 Familien, die finanziell in großer Bedrängnis sind, werden mit dem Erlös der Spendenaktion „Landshuter Kinderweihnacht“ finanziell unterstützt.

Alles Geld, das durch den Verkauf der Kinderweihnachtskarten zusammen kommt, wird zur Hilfe für solche Familien verwendet. Ebenso die Erlöse des großen Kinderfestes am Samstag vor dem 1. Advent, der Höhepunkt der Benefizaktion mit mehreren hundert Kindern, die auf der barocken Bühne des Kloster Seligenthal singen und musizieren. Alle helfen zusammen, damit möglichst viele Familien ein frohes Weihnachtsfest feiern können.

Die Weihnachtskarten, die ein wichtiger Auftakt der Spendenaktion sind, gibt es bereits überall in der Stadt in Geschäften, Vorverkaufsstellen und Apotheken. Mit dem Kauf jeder einzelnen Karte wird der Spendentopf gefüllt. So können alle mithelfen. Auch direkte Spenden können getätigt werden.

Motiv von der Malerin Dorle Sturm

Gemalt wurde das Motiv der Karte von Dorle Sturm, einer Landshuter Malerin, die ihre Heimatstadt gern sehr romantisch malte und dabei ebenso gerne wegließ, was, wie sie fand, den schönen Blick auf die Stadt störte. Mit dem Motiv, das die Kinderweihnachtskarte 2023 zeigt, hatte sich die vor zehn Jahren verstorbene Malerin ein besonderes Objekt ausgesucht: Sie malte die Freyung mit der Kirche Sankt Jodok, dahinter gleich die Martinskirche und die Burg Trausnitz: Die



Traditionell von Dorle Sturm: die Landshuter Kinderweihnachtskarte 2023

Freyung war im Mittelalter ein außergewöhnliches Areal, mit besonderen Regeln. Die üblichen Steuer- und Abgabepflichten an die Obrigkeit

galten dort eine gewisse Zeit nicht, dennoch gab es Märkte der Bürger. So förderten die Fürsten die Ansiedlung von Bürgern und den

Ausbau der Stadt in diesem neu entstandenen Teil von Landshut.

Ehrenamtlicher Organisator der Kinder-Großveranstaltung am 2. Dezember (mit Beginn um 11 Uhr), die seit vielen Jahren im Kloster Seligenthal stattfindet, ist der Lions Club Landshut-Wittelsbach. Dessen Mitglieder freuen sich besonders, dass nach den Einschränkungen der Corona-Jahre nun wieder gefeiert werden darf. Spezialisiert ist der Club auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im ganzen Raum Landshut. Gefördert werden zahlreiche kleinere und größere Projekte, die den Alltag und das Leben der Familien erleichtern. Schirmherren der Spendenaktion sind Oberbürgermeister Alexander Putz und Landrat Peter Dreier.

Gestaltung durch Landshuter Schüler

Die Kinder, die auftreten werden, sind Schüler von Landshuter Schulen, die sich seit Monaten auf diesen Auftritt freuen und ihn vorbereiten. Im Publikum werden wohl wieder zahlreiche Familien erscheinen und genau darauf freuen sich auch die Veranstalter. Denn neben der großen Tombola gibt es Essen und Trinken für die ganze Familie, gemeinsames Basteln, einen Vorleseraum und ein gemütliches Zusammensitzen bei Leberkäs und Würsteln sowie Kaffee und Kuchen.

Info

Spenden können eingezahlt werden auf das Konto des Hilfswerks des Lions-Clubs Landshut-Wittelsbach, Stichwort Landshuter Kinderweihnacht, IBAN DE05 7007 0010 0877 3525 00, Deutsche Bank. Weitere Informationen und das Programm finden sich unter www.kinderweihnacht-landshut.de